STAATSSEKRETARIAT

ERSTE SEKTION
ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN

Aus dem Vatikan, am 7. Mai 2013

Liebe junge Freunde,

Eure Briefe, die Ihr während der Veranstaltung „SpiriNight" an Papst Franziskus geschrieben habt, sind im Vatikan angekommen, und der Heilige Vater hat sich sehr darüber gefreut. Da er mit vielen dringenden Aufgaben für die Kirche in der ganzen Welt so stark beschäftigt ist, dass ihm praktisch keine freie Zeit mehr für sich persönlich bleibt, kann er Euch nicht selber antworten – dazu hat er mich beauftragt. Er wird leider auch die Einladungen zu Euren verschiedenen Firmterminen nicht annehmen können.

Der Heilige Vater dankt Euch für Eure spontanen, herzlichen Worte und für Eure guten Wünsche. Einige von Euch haben ihm ihre Hilfe angeboten. Darauf geht er gerne und dankbar ein und bittet Euch alle, für ihn zu beten. Das ist nämlich die wirkungsvollste Hilfe, die Ihr ihm bieten könnt: Gott wird Euch erhören und Papst Franziskus in all seinen wichtigen Entscheidungen durch seinen Heiligen Geist leiten, zum Wohl der Kirche und aller Menschen. Wer regelmäßig für den Papst betet, wird so zu einem wirklichen „Mitarbeiter des Papstes"!

Einige von Euch würden gerne an einer Papstaudienz teilnehmen und dem Heiligen Vater etwas vorsingen. Wenn Ihr einmal nach Rom kommt und Euch rechtzeitig für eine der Generalaudienzen anmeldet, wird das sicher möglich sein.

An die Firmkandidaten der Diözese Graz-Seckau
z. Hd. Hochw. Pater Ignaz Domej
Gemeinschaft „Maria, Königin des Friedens"
Trössing 80
A – 8342 GNAS

Die Firmung, die Ihr in diesen Tagen erhaltet, ist ein ganz wichtiges Sakrament. Gebt dem Heiligen Geist immer neu Raum in Eurem Leben, hört auf ihn und lasst Euch von ihm führen! Dann werdet Ihr begeisterte, verantwortungsbewusste junge Christen, die ein frohes Zeugnis geben für die Liebe Gottes und die erneuernde Kraft seines Geistes. Die Kirche braucht Euch und rechnet mit Eurem Einsatz! „Ihr spielt eine wichtige Rolle beim Fest des Glaubens!", hat der Papst am Palmsonntag den Jugendlichen auf dem Petersplatz zugerufen. „Ihr bringt uns die Freude des Glaubens und sagt uns, dass wir den Glauben mit einem jungen Herzen leben müssen, immer: mit jungem Herzen, auch mit siebzig, achtzig Jahren! ... Die jungen Menschen müssen der Welt sagen: Es ist gut, Jesus zu folgen; es ist gut, mit Jesus zu gehen; gut ist die Botschaft Jesu; es ist gut, aus sich herauszugehen, bis an die Grenzen der Erde und der eigenen Existenz, um Jesus zu bringen."

In diesem Sinne schließt Papst Franziskus Euch alle gerne in sein Beten ein und erteilt Euch von Herzen den Apostolischen Segen.

Peter B. Wells

Msgr. Peter B. WELLS
Assessor